

Produktname: XPO4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01964**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 130 kDa; Observed MW: 130 kDa

Antigen-Informationen

Genname	XPO4
Alternative Namen	exp4
Gen-ID	64328
SwissProt ID	Q9C0E2
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Exportins 4

Hintergrund

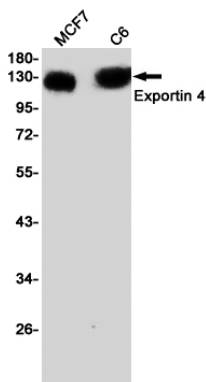
XPO4 vermittelt den nukleären Export von Proteinen (Fracht) mit breiter Substratspezifität. Im Zellkern bindet es kooperativ an

seine Fracht und an die GTPase Ran in ihrer aktiven, GTP-gebundenen Form. Das Andocken dieses trimeren Komplexes an den Kernporenkomplex (NPC) erfolgt durch Bindung an Nukleoporine. Beim Transport eines nukleären Exportkomplexes ins Zytoplasma führt die Dissoziation des Komplexes und die Hydrolyse von Ran-GTP zu Ran-GDP (induziert durch RANBP1 bzw. RANGAP1) zur Freisetzung der Fracht vom Exportrezeptor. XPO4 kehrt anschließend in den Zellkern zurück und vermittelt einen weiteren Transportzyklus. Die Richtung des nukleären Exports wird vermutlich durch eine asymmetrische Verteilung der GTP- und GDP-gebundenen Formen von Ran zwischen Zytoplasma und Zellkern bestimmt.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Exportin 4 in MCF-7-, C6-Lysaten unter Verwendung des XPO4-Antikörpers.